

1. Record Nr.	UNINA9910794767003321
Autore	Wiersing Erhard
Titolo	Theorie der Bildung : Eine Humanwissenschaftliche Grundlegung / / Erhard Wiersing
Pubbl/distr/stampa	Paderborn : , : Ferdinand Schoningh GmbH & Co. KG, , [2015] ©2015
ISBN	3-657-76653-7
Edizione	[First edition.]
Descrizione fisica	1 online resource
Disciplina	370.1
Soggetti	Education - Philosophy Education, Humanistic
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and indexes.
Nota di contenuto	Preliminary Material -- Vorwort -- Begriffliche Annäherung an die Grundphänomene der Menschenbildung -- Anthropogenese: Grundzüge der Entstehung des Menschen und seines Status als Naturwesen -- Entwicklung als das umfassendste natürliche Phänomen individueller Bildung -- Personalisation, Spracherwerb, Sozialisation und Kulturation: Die Entwicklung der Grundmanifestationen personaler Menschenbildung -- Erkennen, Denken und Handeln als Gegenstände der Epistemologie -- Von der Körper- zur verbalen Sprache: Der Weg zur menschlichen Kommunikation -- Moral als die normativ überformte natürliche Sozialität des Menschen -- Kultur – Kulturalität – Kulturation: Ein begrifflicher Überblick in neun Punkten -- Zur kultur- und bildungstheoretischen Bedeutung der frühen und neueren Primitiven -- Zivilisation: Die durch Staatlichkeit, Götterglauben und Schrift geformte Bildung -- Vorbemerkungen des Verfassers zu diesem und den folgenden Darstellungsteilen -- Erziehung als anthropologisches Grundphänomen -- Lehrplanmäßig und methodisch begründete und institutionell verfaßte Bildung -- Zum Zusammenhang von Individualität, Selbstbildung und Lebensgeschichte -- Einige autobiographische Bemerkungen des Verfassers zum Beschluß dieses Buchs -- Literatur -- Personenregister -- Sachregister.
Sommario/riassunto	Dieses Buch von der Menschenbildung ist Theorie, will auch nur Theorie sein und thematisiert Praxis nur insoweit, als sie Gegenstand

der Theorie ist und damit ihrer Aufklärung dient. Es ist der im heutigen Wissenschaftsraum erstmals unternommene Versuch, das Phänomen Menschenbildung nicht allein erziehungswissenschaftlich, sondern umfassend humanwissenschaftlich zu begründen. Neben der Grundwissenschaft der Pädagogik werden deshalb die Beiträge auch aller jener Wissenschaften konstitutiv in diese Grundlegung einbezogen, die Bildung zumindest in bestimmten Aspekten zu ihrem Gegenstand haben. Hierzu zählen vor allem die Beiträge der Epistemologie, der Bewußtseins- und Kulturphilosophie, der allgemeinen und der bereichsspezifischen Anthropologie(n), der Linguistik einschließlich der Kommunikationstheorien, der Ur- und Frühgeschichte, der Ethnologie, der Zivilisationstheorie, der Soziologie, der Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie, der Evolutionsbiologie, der Humanethnologie und der Neurowissenschaften. Unter Bildung wird dabei jener alles umfassende Wirkungs- und Handlungszusammenhang verstanden, in dem das menschliche Individuum vom Anbeginn seines Lebens bis zu seinem Tode geformt wird und sich selbst formt. Der Gegenstand dieses Buches ist deshalb zunächst alles das, was sich hauptsächlich der Naturgeschichte des Menschen unter Einfluß seiner Kulturalität verdankt, also Entwicklung, Personalisation, Spracherwerb, Sozialisation und (En-)Kulturation, und dann das, was der Mensch unter historisch-kulturellen und -gesellschaftlichen Bedingungen im lebensweltlichen Umgang und durch bewußt intendierte und verantwortete Erziehung, Unterweisung und Selbstbildung lernend erwirbt und gebraucht. Konzeptionell ist dabei das so vielgestaltige Bildungsphänomen einer personalistischen Theorie verpflichtet. Trotz der Vielzahl seiner Aspekte hat so dieses Buch von der Menschenbildung einen fest umrissenen Gegenstand, ist Bildung das eine und ganze Thema von deren Theorie und beansprucht damit ihr Autor, ein Grunddokument zu einer neuen Wissenschaft von der Bildung vorgelegt zu haben.
